#TARIFVERHANDLUNGEN #NE-BAHNEN 21. Mai 2021

WLE, RLG und RVM: Angebot in Tarifrunde 2021 unzureichend

Im Laufe der zweiten Tarifverhandlung am Donnerstag hat die Arbeitgeberseite Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE), Eisenbahn Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) sowie Eisenbahn Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) ein Angebot vorgelegt. Erste Annäherungen an unsere Forderungen sind erkennbar. So will der Arbeitgeber das EVG-Wahlmodell aufstocken und ist in vielen Punkten zur Weiterentwicklung des Haustarifvertrages gesprächsbereit.

Eine lineare Entgelterhöhung von 5,5 Prozent, den Abschluss eines Tarifvertrags „Fonds für Wohnen und Mobilität“ sowie die Einführung einer Wissensvermittlerprämie bleiben weiterhin strittig.

Die EVG Forderungen:

- Die Verbesserung der Einkommen um 5,5 Prozent, inklusive einer weiteren Vereinbarung zum individuellen EVG-Wahlmodell
- Die Verbesserung der Ausbildungsvergütungen mindestens um 70 Euro
- Abschluss eines Tarifvertrags zur gemeinsamen Einrichtung „Fonds für Wohnen und Mobilität“
- Einführung einer Wissensvermittlerprämie zur Honorierung von Ausbildungs- und Anleitungstätigkeiten
- Weiterentwicklung der Arbeitszeitregelungen und Zulagen

Die Verhandlungen werden am 17. Juni 2021 fortgesetzt. Wir erwarten dann ein verbessertes Angebot.

Downloads

Aushang

(PDF, 187.95 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-05-21-Info_Tarifpolitik_-_WLE_RLG_RVM_-_Angebot_unzureichend.pdf)